

Guten Tag Herr Karschny,

ich habe im März 2006 bei Ihnen einen Holzvergaser DP 45 erworben. Ich möchte auf Ihrer Homepage gerne meinen Erfahrungsbericht preis geben. Sie können ja entscheiden, ob Sie den Bericht veröffentlichen wollen. Sie können mir ja Bescheid geben ob das so in Ordnung ist.

Hier mein Erfahrungsbericht:

Nach langen Überlegungen und Preis-Leistungsvergleichen entschied ich mich im März 2006 für einen Attack DP 45. Der Ofen muß eine Fläche von 300m² heizen. Ich war sehr skeptisch, da Attack in Deutschland nicht bekannt war. Trotzdem habe ich den Kauf gewagt und in keiner Weise bereut.

Nach Lieferung des Ofens, war ich überrascht, wie einfach dieser Holzvergaser aufgebaut ist. Das ist auch gut so, wo wenig dran ist, geht auch wenig kaputt! Nach Einbau am nächsten Tag, natürlich mit einer Rücklauf Temperaturerhöhung (66°), mußte ich den Ofen sofort ausprobieren. Nach dem ersten Anzünden des Ofens, hatte ich ca 45 min starke Rauchentwicklung im Keller, bis die Farbe eingebrannt war. Danach keine Probleme mehr.

Ich war mir auch nicht sicher, welchen Pufferspeicher ich nehmen soll. Nach vielen Berechnungen und Foren durchstöbern im Internet, wäre ein geeigneter Pufferspeicher ca 3000-3500l. Da ich aber ein relativ gut isoliertes Haus habe und ich viel Reserve wollte habe ich mir einen Speicher von 5000l montiert. Und das war eine sehr gute Entscheidung. Zufällig hatte ich das Glück, dass in der Nachbarschaft ein ausgesonderter Flüssiggastank ausgebaut

wurde. Diesen habe ich mit viel Mühe isoliert (15 cm Styrodur) und abgedichtet (Bitumen), so dass ich ihn neben dem Haus in der Erde vergraben konnte. Wie gesagt, sehr viel Aufwand mit geringen Kosten (300 Euro).

Nach Füllen der Heizungsanlage ging es dann richtig los.

Der Ofen ist super leicht anzuzünden und zu bedienen. es sind nur die beiden

Thermostate (Abgas und Wasser) einzustellen. Nach ca. 30 min. war der Ofen dann auf

Betriebstemp. von 85-90°. Da es noch nicht sonderlich kalt war, hatte ich von

19 Heizungen nur 6 aufgedreht. Mit Holzscheite bis 75 cm ist auch schnell 10m³ Holz gemacht.

Nach 3 Füllungen in ca 10-12 Stunden, war nicht nur mein Haus mollig warm, sondern erstaunlicherweise auch die 5000L Puffer auf 70°.

Danach ließ ich das Feuer aus gehen. Der Puffer hält bei einer Außentemperatur von 10° , Mischerregelung und ca 10 aufgedrehten Heizungen 48 - 60 h.

Danach wieder Feuer an und 2-3 mal füllen.

Auch bei Heizen über Nacht und richtiger Einstellung des Abgasthermostat hält die Temp. im Ofen 70-80°

nach Füllen des Ofens (Heizbetrieb) um ca 22:00 Uhr bis morgens 9:00 Uhr.

Danach ist noch Glut vorhanden

um direkt mit dem Heizbetrieb wieder zu beginnen ohne neu anzuzünden.

Es dauert ca. 4-6 Wochen, bis man die richtigen Einstellungen des Ofens für

seinen Bereich zu finden.

Der einzige negativpunkt den ich habe ist, dass die Rauchentwicklung beim Öffnen der Fülltür

nicht gerade wenig ist. Auch dann nicht, wenn man den Ofen hinten 2cm unterlegt. Ich habe mir einen Abzug gebastelt, der den Rauch abzieht, geht auch.

FAZIT:

Als ich den Ofen gekauft hatte war dieser mit ca 2400 Euro eine gute Entscheidung.

Nach 2 Defekten, einmal ein Thermostat und einmal der Motor, wurden mir die Teile auf Garantie OHNE murren

oder Problemen sofort zugeschickt, sodass ich weiter heizen konnte. Daumen hoch...! :-)

Ich finde, derjenige der sich einen Attack DP zulegen möchte, und nicht viel auf moderne Technik legt zu einem Kauf.

Wie natürlich der Ofen DP...Profi ist, kann ich nicht beurteilen, da ich noch einen der Ersten habe, ohne Steuerung.

Ich hoffe meine positiven Erfahrungen mit dem Ofen bleiben bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

M.Erbel